

# Handzettel und Flyer

Klar strukturiert, informativ, optisch ansprechend -> vermittelt Vertrauen und Professionalität

## Klare Zielgruppendefinition und -ansprache

wer ist meine Zielgruppe – wen möchte ich ansprechen?  
(z. B. Privat- oder Gewerbekunden, bestimmte Branchen oder Berufszweige)

## Übersichtliches Layout

Passen Sie Design und Botschaft Ihrer definierten Zielgruppe an und nutzen Sie dabei eine klare „Hierarchie“ (z. B. Überschrift, Unterpunkte, Text). Dabei sollten die wichtigsten Informationen dem Leser direkt in's Auge fallen.

## Prägnante Botschaft

Kommunizieren Sie Ihr Alleinstellungsmerkmal (z. B. schnelle Ausführung, besondere Qualität, Maßanfertigung) kurz und knapp, ohne zu viel Text.

## Call-to-Action (CTA)

Fordern Sie den Leser auf, eine konkrete Handlung vorzunehmen (z. B. „Rufen Sie uns jetzt an!“, „Unverbindliches Angebot anfordern!“).

## Kontaktinformationen

Stellen Sie sicher, dass Name, Telefonnummer, E-Mail, Website und ggf. Adresse gut sichtbar und fehlerfrei sind. Bei Verwendung eines QR-Codes prüfen, ob eine Weiterleitung z. B. an Ihre Homepage erfolgt.

## Visuelle Elemente

Verwenden Sie hochauflöste Fotos Ihrer Arbeit, Ihres Teams, zufriedener Kunden sowie Logo oder Symbole, die einen professionellen Eindruck vermitteln.

## Tipps:

<b>Farbwahl</b>	Nutzen Sie Farben, die in Ihrem Logo enthalten sind oder mit Ihrer Branche assoziiert werden (z. B. Blau für Zuverlässigkeit, Grün für Umweltbewusstsein).
<b>Bilder</b>	Verwenden Sie hochauflösende Fotos Ihrer Arbeiten oder Ihres Unternehmens. Vermeiden Sie überladene oder unscharfe Bilder.
<b>Schriftart, -größe</b>	Wählen Sie eine (nicht mehrere) gut lesbare, klare Schriftart und eine einheitliche Schriftgröße (z. B. für die Hauptüberschrift 25, Unterüberschrift 20, Text 12 pt).
<b>Format</b>	Standardformate wie DIN A5 oder DIN lang (A4 gefaltet) sind beliebt und praktisch
<b>Layout-Design</b>	Nutzen Sie ausreichend Weißraum und Kontrast, um das Design nicht zu überladen und damit alles gut lesbar ist. Setzen Sie Akzente mit Fettdruck oder Unterstreichungen, um die wirklich wichtigen Punkte hervorzuheben.

## Hinweise und Empfehlungen für den Druck

### Anordnung

Sie können uns Ihre Post-, Visitenkarten oder Flyer entweder einzeln ohne Beschnittmarken und Ränder als PDF-Datei oder auf einer DIN A4-Seite angeordnet zukommen lassen (z. B. vier Postkarten oder 10 bis 12 Visitenkarten).

### Beschnitt und Schnittmarken

Ein randabfallender Druck ist im Digitaldruck nicht möglich. Das heißt, dass bei farbigen Hintergrundflächen an den Seiten des Papiers nicht bedruckbare weiße Ränder stehen bleiben. Falls diese nicht erwünscht sind, können diese nach dem Druck beschnitten werden. Schnittmarken sind hierbei nicht erforderlich. Bei der Anordnung mehrerer Karten auf einem Blatt sind Beschnittzeichen und Anschnittmarken in Form feiner Linien an den Seitenrändern sinnvoll.

### Doppelseitig

Soll Ihre Karte beidseitig bedruckt werden, sollten Sie berücksichtigen, dass beim Digitaldruck eine millimetergenaue Passung von Vorder- und Rückseite nicht immer erreicht wird. Es empfiehlt sich daher, bei der Gestaltung Schrift und grafische Elemente nicht zu nah an die Ränder zu setzen. Bitte speichern Sie Vorder- und Rückseite als zwei fortlaufende Seiten in einer PDF-Datei ab.

### Ebenen

Wenn Sie ein Grafik-Programm verwenden, achten Sie bitte beim Speichern darauf, alles auf eine Ebene zu reduzieren ohne die Datei zu komprimieren.

### Grafisches

Ihre Fotos, Grafiken, Bilder, Logos, ... sollten eine ausreichend hohe Auflösung von mindestens 600 dpi haben. Vektordateien sind für einen qualitativ hochwertigen Ausdruck nicht immer geeignet und werden bei einigen Programmen bei der Umwandlung zu PDF als Rasterdatei mit geringer Auflösung abgespeichert.

### Farbe

Farben und Bilder erscheinen im Druckbild häufig anders als auf dem Bildschirm: Monitore arbeiten mit RGB (Rot, Grün, Blau), während Druckmaschinen CMYK (Cyan, Magenta, Yellow, Black) verwenden.

### Farbechtheit

Eine Farbechtheit kann beim Digitaldruck auch bei optimaler Aufbereitung Ihrer Druckdatei aufgrund des elektrostatischen Tonerverfahrens im Gegensatz zum Offsetdruck nicht gewährleistet werden.

**Tipp:** Nutzen Sie die Möglichkeit, sich vorab ein Muster drucken zu lassen.